

# Unsere Woche im Landtag



Newsletter vom 23. Juli 2021

## von Ihrem Landtagsabgeordneten Bernhard Pohl

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

eine Woche nach den heftigen Unwettern auch in Bayern wird das ganze Ausmaß der Katastrophe deutlich: viele Menschen stehen vor dem Nichts, haben ihr ganzes Hab und Gut verloren, Häuser liegen in Trümmern. **Deshalb unterstützt unsere Bayernkoalition Hochwasseropfer schnell und unbürokratisch mit einem Finanzrahmen in Höhe von bis zu 50 Millionen Euro.** Konkret wird



© Büro Pohl

der Freistaat den vom Hochwasser besonders Betroffenen Soforthilfen von bis zu **5.000 Euro pro Haushalt** gewähren. Zudem werden für **Ölschäden an Wohngebäuden bis zu 10.000 Euro** bereitgestellt. Auch für **Unternehmen und Angehörige freier Berufe sowie für die Land- und Forstwirtschaft stehen Soforthilfen zur Verfügung.**

Bei drohender Existenzgefährdung gibt es außerdem Zuschüsse aus dem Härtefallfonds. **Wir lassen niemanden im Stich!** Mit dem Geld wollen wir Betroffene dabei unterstützen, eine Ersatzunterkunft zu bezahlen sowie dringend benötigten Hausrat, Kleidung und Dinge des täglichen Bedarfs anzuschaffen. Auch den betroffenen Kommunen wird der Freistaat zur Seite stehen, um beschädigte kommunale Infrastruktur rasch wiederherzustellen. Dazu sollen die Förderprogramme aus dem Finanzausgleichsgesetz genutzt werden.

**Es ist ein Gebot der Solidarität, dass wir die Menschen in den stark betroffenen Gebieten beim raschen Wiederaufbau unterstützen. Besonders wichtig ist jetzt, dass die Hilfe schnell bei den Menschen ankommt.**

Mittels eines Dringlichkeitsantrags zum Plenum am 22. Juli haben wir deshalb von der Staatsregierung eine **zügige Bereitstellung des Hilfsprogramms** gefordert.

Das Gebot der Stunde ist, überall dort Hilfe zu leisten, wo diese akut gebraucht wird. Wir wollen die dringendste Not der Betroffenen lindern, noch bevor die Aufbauhilfen des Bundes ausgezahlt werden.



### Impressum

Bernhard Pohl, stellv. Fraktionsvorsitzender | Mitglied des Bayerischen Landtags  
Abgeordnetenbüro | Gutenbergstraße 2a | 87600 Kaufbeuren

In diesem Zusammenhang danken wir ganz herzlich allen Einsatzkräften und Helfern für ihre unmittelbare Unterstützung vor Ort.

**In solch dramatischen Situationen gehen Helfer weit über ihre eigenen Kräfte hinaus und riskieren im Dienst an ihren Mitmenschen sogar ihr eigenes Leben. Das verdient höchsten Respekt und Dankbarkeit!**

Der Klimawandel, Klimaschutz und die zugehörigen Maßnahmenpakete prägten unsere Arbeit in der vergangenen Parlamentswoche. Zudem konnten wir wichtige Gesetze vor der Sommerpause auf den Weg bringen und verabschieden. Welche dies waren, erfahren Sie in unserem Wochenrückblick. Auch möchten wir an ein Ereignis erinnern, das die Stadt München und den Freistaat am 22. Juli 2016 erschütterte: der rassistisch motivierte Amoklauf von München, bei dem neun Menschen und der Attentäter ums Leben kamen.

## R ü c k b l i c k

### **Keine taktischen Spiele beim Klimaschutz!**

Am 20. und 21. Juli wurde im Plenum des Bayerischen Landtags intensiv über mögliche Maßnahmen zur Begrenzung der Erderwärmung debattiert. Wir sind der Überzeugung: **Klimaschutz ist mehr als Umweltschutz – er ist die Bewahrung der uns anvertrauten Schöpfung**. Und die hat bereits erheblich unter den Folgen des Klimawandels zu leiden – das mussten wir in den letzten Tagen schmerzlich erleben. Doch nicht nur die verheerenden Hochwasser mit ihrer Zerstörungswut sind Beleg für die Klimaerwärmung. In Bayern zeigen sich die drastischen Folgen auch in unserer einzigartigen Berglandschaft. Dort hat der Temperaturanstieg bereits heute dramatische Auswirkungen auf Trinkwasserspeicher und heimische Artenvielfalt.

**Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst.** Unter Federführung von Umweltminister Thorsten Glauber wurde bereits Ende 2019 eine **bayerische Klimaschutzoffensive** gestartet. Diese stellt den Klimaschutz auf drei zentrale Säulen:

### **Impressum**



Unser **Bayerisches Klimaschutzgesetz**, ein **umfangreiches Maßnahmenpaket** vom Moorschutz bis hin zur Förderung des kommunalen Klimaschutzes sowie ein **auskömmlicher Finanzrahmen**. Klimaschutz ist die große Zukunftsaufgabe der Politik – überall auf der Welt und auf jeder Ebene. Dass wir den Klimawandel nicht mehr aufhalten können, ist Fakt. Aber wir können das Schlimmste noch verhindern. **Der Freistaat nimmt seine Verantwortung ernst und wird mit der Anpassung des Klimaschutzgesetzes seinen Beitrag leisten.** Dieses

Gesetz orientiert sich an unserem Koalitionsvertrag, in dem wir festgeschrieben haben, dass **die Treibhausgas-Emissionen bis 2050 auf unter zwei Tonnen CO<sub>2</sub> pro Kopf reduziert werden sollen.** Das ist bereits ein sehr ehrgeiziges Ziel, wenn man von aktuell



sechs Tonnen pro Kopf ausgeht. Wichtig ist jetzt, dass wir das neue Klimaschutzgesetz möglichst zeitnah verabschieden und keine weitere Zeit verstreichen lassen. **Dass Eile geboten ist, zeigen ja nicht zuletzt die erschütternden Bilder aus Bayern, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.** Wir alle müssen an einem Strang ziehen!

## Maximale Transparenz für maximales Vertrauen!

Am 20. Juli wurde der **interfraktionelle Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Abgeordnetengesetzes und weiterer Rechtsvorschriften** im Plenum des Bayerischen Landtags verhandelt.



Nach der Verabschiedung unseres Bayerischen Lobbyregistergesetzes erklimmen wir mit der Einbringung des Abgeordnetengesetzes nun die zweite Stufe unserer Transparenzoffensive.

**Wir haben uns dabei zum Ziel gemacht, Interessenkollisionen zu verhindern und maximale Transparenz sicherzustellen.** Wir wollen das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger in die Politik und Integrität der Abgeordneten wiederherstellen.

## Impressum

Der Gesetzentwurf unterbindet Nebentätigkeiten der Abgeordneten, selbst wenn sie nur zum Anschein einer Interessenskollision führen könnten. Zudem wird künftig **niemand so gläsern sein wie ein bayerischer Landtagsabgeordneter**. Und wir gehen noch einen Schritt weiter:

**Gemeinsam mit dem Gesetzentwurf zur Änderung des Abgeordnetenrechts werden wir auch im Bayerischen Ministergesetz eine Karenzzeit für den Wechsel vom Ministeramt in die Wirtschaft einführen.** Gleichzeitig werden wir beim Bund für eine Reform des Tatbestands der Abgeordnetenbestechung werben. Mit dieser umfassenden Transparenzoffensive setzt unsere Fraktion **ein deutliches Zeichen, konsequent gegen Verfehlungen vorzugehen, die unsere Demokratie gefährden.**

## Afghanistan: Wir würdigen die Leistung der Bundeswehr und fordern schnelle Hilfe für zivile Ortshelfer!

Zum 11. September 2021 endet nach fast 20 Jahren der Bundeswehreinsatz in Afghanistan. Mit einem Dringlichkeitsantrag forderten wir die Staatsregierung am vergangenen Mittwoch auf, **den noch im Land befindlichen zivilen Ortshelferinnen und Ortshelfern der Bundeswehr schnelle und unbürokratische Hilfe bei der Ausreise aus dem vom Bürgerkrieg gebeutelten Land zukommen zu lassen.**

**Wir sagen  
Danke**  
– für den  
selbstlosen  
Einsatz unserer  
Bundeswehr  
in Afghanistan.

*Bernhard Pohl,  
Sprecher für Fragen  
der Bundeswehr der  
FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion*



Durch den Abzug der Soldatinnen und Soldaten sowie den gleichzeitigen Vormarsch der Taliban, befinden sich viele Menschen in höchster Lebensgefahr. Hier gilt es, schleunigst **pragmatische Lösun-gen** zu finden. Seit 2001 war die Bundeswehr in Afghanistan im Einsatz. Insgesamt 160.000 Soldatinnen und Soldaten leisteten dort ihren Dienst. Dabei verloren 59 deutsche Einsatzkräfte ihr Leben, zahlreiche weitere wurden traumatisiert.

### Impressum

Bernhard Pohl, stellv. Fraktionsvorsitzender | Mitglied des Bayerischen Landtags  
Abgeordnetenbüro | Gutenbergstraße 2a | 87600 Kaufbeuren

**Unserer Fraktion ist es außerordentlich wichtig, ein Zeichen der Wertschätzung zu setzen.**

Wir wollen allen Beteiligten, die in einem der längsten und anspruchsvollsten Auslandseinsätze der Bundeswehr tätig waren, ausdrücklich danken – in einem entsprechend würdigen, öffentlichen Rahmen. **Daher begrüßen wir es sehr, dass ihre Leistung am 31. August 2021 mit einem Großen Zapfenstreich vor dem Reichstag gewürdigt wird.**

## **Rechtsgrundlage für selbstbestimmte und personenzentrierte Pflege schaffen**

Am 19. Juli wurde im Ausschuss für Gesundheit und Pflege unser Antrag „**Sektoren überwinden – Rechtsgrundlage für sektorenverbindende Versorgung schaffen**“ verhandelt. Der Mensch steht für uns im Mittelpunkt: **Deshalb muss die pflegerische Versorgung künftig vermehrt personenzentriert gestaltet werden – hin zu einer sektorenverbindenden Versorgung.** Die pflegerische Versorgung soll mittels Verträge zu gemeinschaftlichen Wohnformen ausgebaut werden. Um Pflege-, Kranken- oder Rehabilitationsleistungen passgenau anbieten zu können, ist eine bessere Verzahnung und effektivere Koordination zwingend erforderlich. Nur so können wir unseren Bürgern eine selbstbestimmte und ganz auf den Menschen ausgerichtete Pflege anbieten – in Würde.

## **Neuausrichtung der Hochschule für Politik**

In einer zunehmend globalisierten und vernetzten Welt stehen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Mehr denn je braucht es deshalb Politikwissenschaftler, die imstande sind, mit Sachverstand und wissenschaftlichem Blick politische Vorgänge einzuordnen und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Mit der Hochschulreform in Bayern reagieren wir auf diese Entwicklungen und machen die Hochschule für Politik München fit für die Aufgaben der Zukunft.

### **Impressum**

# Aus meinem Stimmkreis

## Überbrückungshilfe III und Überbrückungshilfe III Plus - Gute Nachrichten für Vereine



Die Corona-Krise stellt sämtliche Vereine in der Region weiterhin vor große Herausforderungen. Der finanzielle Aderlass bei Musik-, Sport- und Kulturschaffenden ist enorm. Es gibt allerdings wieder Licht am Ende des Tunnels. Denn Vereine, die nur auf rein ehrenamtliche Kräfte

zurückgreifen, können wieder hoffen. Bisher bekamen die Vereine im Rahmen der November- oder Dezemberhilfe keine Unterstützung.

Nun gibt es für sie Hilfestellungen in Form der Überbrückungshilfe III, die den Zeitraum von November 2020 bis Juni 2021 abdeckt, plus einer weiteren Abdeckung, die von Juli bis September dieses Jahres gilt. „Ich halte es für nicht ausgeschlossen, dass die Überbrückungshilfen noch verlängert werden, sollten pandemiebedingt Einschränkungen über den September hinaus noch erforderlich sein“, betont Bernhard Pohl.

[Mehr erfahren](#)

## Eine Zugtaufe als Geburtstagsgeschenk

Der Kaufbeurer Bahnhof wird im Jahr 2022 175 Jahre alt. Er ist damit der älteste Bahnhof im Allgäu. Am 1. September 1847 ging der Streckenabschnitt zwischen Augsburg und Kaufbeuren in Betrieb. Es war die Stunde der ersten Bahnhöfe in Kaufbeuren und Buchloe. Kaufbeuren war für knapp fünf Jahre Endpunkt der Verbindung Hof – Lindau, der sogenannten Ludwig-Süd-Nord-Bahn, heute besser bekannt unter dem Namen Allgäubahn.

### Impressum

Der Kaufbeurer Landtagsabgeordnete Bernhard Pohl (FREIE WÄHLER) wandte sich an die Bayerische Verkehrsministerin Kerstin Schreyer und an den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn im Freistaat Klaus-Dieter Josel mit der Bitte dieses Ereignis durch eine Zugtaufe zu würdigen. Dem waren Gespräche des Abgeordneten mit den Eisenbahnfreunden vorausgegangen.

„Kaufbeuren ist eine Stadt mit einer beeindruckenden Eisenbahngeschichte. Nur zwölf Jahre nach der ersten Zugfahrt in Bayern nahm der Kaufbeurer Bahnhof seinen Betrieb auf und legte den Grundstein für die aufstrebende Wertachstadt. Ich freue mich sehr, dass die Eisenbahnfreunde Kaufbeuren sich dieser Tradition verpflichtet fühlen und wegen dieses Jubiläums mit mir Kontakt aufgenommen haben. Gemeinsam haben wir die Idee einer Zugtaufe geboren“, erinnert sich der Abgeordnete.



Nun hat Klaus-Dieter Josel mit einem Schreiben diesem Wunsch entsprochen. Ein Triebwagen für den Regionalverkehr wird den Namen der Wertachstadt tragen und an die wichtige

Bedeutung der Eisenbahn für das Allgäu damit an die ersten Dieselloks erinnern. „Die Namensgebung ist eine schöne Anerkennung dieses historischen Ereignisses durch die Bahn“, freut sich Bernhard Pohl.

[Alles Weitere lesen Sie hier.](#)

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Wochenende!**

#### Impressum

Bernhard Pohl, stellv. Fraktionsvorsitzender | Mitglied des Bayerischen Landtags  
Abgeordnetenbüro | Gutenbergstraße 2a | 87600 Kaufbeuren